merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jutta Croll, Jessica Euler und Carolin Müller-Bretl: „Handy-Akku leer: Katastrophe!“

Beitrag aus Heft »2014/04: Jugend – Medien – Kommerzialisierung«

Mit dem Einzug von mobilen Endgeräten in die Hand- und Hosentaschen ist das Internet einer der treuesten Freunde von Kindern und Jugendlichen geworden. Durch fehlende Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien geraten aber sozial- und bildungsbenachteiligte Heranwachsende zunehmend ins Hintertreffen. Das europäische Projekt SocialWeb – Social Work1 setzt auf den positiven Einfluss von pädagogischen Fachkräften und untersucht die Wirkungen eines Trainings auf ihre Wahrnehmung und ihr Handeln.

Litreratur:

Kutscher, Nadia (2009). Ungleiche Teilhabe – Überlegungen zur Normativität des Medienkompetenzbegriffs. In: Zeitschrift MedienPädagogik, 17. www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/17/kutscher0904.pdf [Zugriff: 21.1.2014].

Livingstone, Sonia/Haddon, Leslie (2009). EU Kids Online. Final report 2009. EU Kids Online, Deliverable D6. 5. EU Kids Online Network, London.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2013). JIM-Studie: Jugend, Information, (Multi-) Media. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger. Stuttgart.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2012). KIM-Studie: Kinder und Medien; Computer und Internet. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger. Stuttgart.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de